

**DURCHFÜHRUNGSREGELN
ZUR
VEREINSMEISTERSCHAFT 2023**

1) Vereinsmeisterschaft

Für die Vereinsmeisterschaft gibt es keinen festen Wettkampf-Terminplan bei den einzelnen Wettkämpfen. Der oder die Teilnehmer an der „VM 2023“ melden sich an einem beliebigen Trainingsabend beim Schießleiter zur Vereinsmeisterschaft in der jeweiligen Disziplin an, entrichten das Startgeld und werden vom Schießleiter auf den entsprechenden Stand eingeteilt. Nach Abschluss des Wettkampfs wird das Ergebnis ausgedruckt, vom Teilnehmer unterschrieben und mit ja oder nein für die Teilnahme an der „KM 2023“ versehen. Für die Teilnahme an der KM 2023 ist das Startgeld zu entrichten.

2) Teilnehmender Schütze/-in

- Beim Einlass ins Schützenhaus teilt er/sie dem Schießleiter mit das er/sie beabsichtigt die Vereinsmeisterschaft oder die Qualifikation zur Kreismeisterschaft in der gewünschten Disziplin zu schießen.
- Er/sie entrichten das Startgeld für die VM 2023 in Höhe von 3 €, und falls die Teilnahme an der Kreismeisterschaft 2023 (KM 2023) beabsichtigt ist, das Startgeld für die KM 2023 entsprechend der Gebührenliste des Kreises.
- Der/die Schütze/-in gehen auf den Schießstand, nehmen ihren Platz ein und starten den Wettkampf.
- Nach Beendigung des Wettkampfs wird das Ergebnis ausgedruckt, vom Schützen/-in unterschrieben., mit ja oder nein für die Teilnahme an der KM 2023 versehen und dem Schießleiter übergeben.
- Bei den Kurz Waffen Vorderlader Disziplinen erhält der/die Schütze/in vor dem Wettkampf eine Probe- sowie einen Wettkampfscheibe, die er/sie nach dem Wettkampf unterschrieben., mit ja oder nein für die Teilnahme an der KM 2023 versehen beim Schießleiter abgibt.

3) Standaufsicht

Da es bei der Vereinsmeisterschaft 2023 keine festgelegten Wettkampfstermine gibt sind auch keine Starter und Aufsichten für den jeweiligen Wettkampf festgelegt.

Für die Wettkampfdurchführung sind Standaufsichten unbedingt notwendig. Hier ist die Kollegialität bzw. Solidarität aller Wettkampfteilnehmer gefordert. Hier sollten sich mindestens zwei Schützen zusammentun, um dies zu gewährleisten.

- In der ersten Lage (17:00 Uhr) übernimmt eine Schütze aus der zweiten Lage (18:00 Uhr) die Aufsicht, während die Schützen ihren Wettkampf schießen.
- In der Zweiten Lage (18:00 Uhr) übernimmt eine Schütze aus der ersten Lage (17:00 Uhr) die Aufsicht, während die Schützen ihren Wettkampf schießen.

Siegburger Schützenverein Sankt Hubertus 08 e.V.

- In der 3. Lage (19:00 Uhr) übernimmt ein Schütze aus der zweiten Lage (18:00 Uhr) die Aufsicht, während die Schützen ihren Wettkampf schießen

4) Verantwortlicher Schießleiter

- Der Schießleiter belegt mit Hilfe des MYETON Systems die vom Schützen/in gewünschte Bahn mit Namen und Disziplin, und schaltet die Anlage auf Wettkampfmodus.
- Bei den Kurzwaffen Vorderlader Disziplinen erhält der/die Schütze/in eine Probe- sowie einen Wettkampfscheibe aus der Waffenkammer.
- Er kassiert das Startgeld für VM 2023 sowie KM 2023 und trägt den Schützen/innen der der Kasse beigefügten Liste ein. Die Kasse ist im Schrank 2 des Büros hinterlegt.
- Nach Wettkampfe druckt er das Ergebnis aus, lässt es vom Schützen unterschreiben und mit ja oder nein für die Teilnahme an der KM 2023 versehen.
- Schützen/innen die nicht an der VM 2023 aber an der KM 2023 teilnehmen wollen übergeben ihr unter Wettkampfbedingungen geschossenes Qualifikationsergebnis dem Schießleiter und entrichten das Startgeld für die KKM 2023
- Bei Ende des Trainingsabend schließt der Schießleiter die Kasse, die Teilnehmerliste und die Ergebnisausdrucke oder Scheiben im Schrank 2 im Büro ein.



Richard Radimersky
Abteilungsleiter
Sportschützen